

In der Braui-Scheune wird getanzt

Balsthal Ende Februar dieses Jahres wurde im ersten Stockwerk der alten Braui-Scheune der symbolische Spatenstich für einen neuen Tanzraum der Dance Art Academy vorgenommen. Die Bodenplatte war damals bereits betonierte. Dieser Raum diente früher unter anderem als Militärunterkunft. Die Dance Art Academy trainierte bis vor Kurzem in einem Raum des Fitnexx-Racket-Centers im Balsthaler Moos. Nach einer Bauzeit von rund 16 Wochen konnte nun das neue Übungslokal den Tanzbegeisterten übergeben werden. Diese Übergabe war wiederum mit einem kleinen Fest verbunden. Was der Bauherr und Besitzer des Gebäudes, Rudolf Ammon, zusammen mit dem Mitinitianten Charles Müller und andern Helfern in dieser Zeit geleistet hat, darf sich sehen lassen.

Academy mit 150 Akteuren

Der acht mal zwölf Meter grosse Saal wurde in Minergie-Standard errichtet und weist der Umgebung angepasste Fenster auf. Die Tanzfläche besteht aus Echtholz-Parkett und eine Spiegelwand sorgt zusätzlich für eine optische Vergrösserung des Raumes. Zudem wurde eine neue WC-Anlage eingebaut. Eine breite Metalltreppe, die als Fluchtweg bestimmt ist, führt vom Tanzraum in den nördlichen Hinterhof.

150 Kinder und Jugendliche, aufgeteilt in 13 Gruppen, besuchen die



Die Leiterinnen (v.l.) Julia Lüthi, Mirjam Baschung, Lea Baumann und Denise Baumgartner.

PWB

Academy. Die ersten Gruppen äuserten sich sehr positiv über ihr neues und helles Lokal. Auch die Tanzleiterin der Dance Art Academy, Denise Baumgartner, ist zusammen mit ihren Tanzlehrerinnen glücklich über das neue Zuhause: «Wir freuen uns sehr über den neuen und schön gestalteten Raum. Hier können wir nun unabhängig und selbstständig trainieren und das Angebot erweitern.»

Eine Schau-Brauerei?

Denise Baumgartner und Mirjam Baschung haben sich das Diplom von Zumba-Instruktorinnen erarbeitet und hoffen, mit dieser aktuellen Tanzform eine zusätzliche Zielgruppe zu erreichen. Auch Rudolf Ammon hegt schon wieder neue Pläne. Unterhalb der Braui-Scheune sind gut erhaltene, gewölbte Kellerräume vorhanden. Er könnte sich gut vorstellen, dass hier eine Art Schau-Brauerei entstehen könnte. (PWB)